

In der Schweiz wird so viel Windenergie produziert wie noch nie

 In der Schweiz wird so viel Windenergie produziert wie noch nie
© KEYSTONE/CHRISTIAN BEUTLER

Noch nie ist in der Schweiz so viel Windenergie erzeugt worden wie im vergangenen Jahr. Insgesamt wurden 170 Millionen Kilowattstunden produziert, wie die Schweizerische Vereinigung für Windenergie mitteilte.

Damit entsprach die Jahresproduktion in etwa dem

Städte Zug, St. Gallen und Neuenburg - also von über 150'000 Menschen, wie es in der Mitteilung vom Dienstag weiter heisst. Insgesamt bilanzierte die Schweizerische Vereinigung für Windenergie (Suisse-Eole) das vergangene Jahr als gut, aber nicht

Wie bei der Wasserkraft und der Solarenergie sei auch die Produktion der Windenergie wetter- und ortsabhängig: Im Rhone- oder Rheintal seien es zum Beispiel vor allem thermische Winde, am Gotthard oder Gütsch oberhalb von Andermatt UR habe der Föhn für eine Rekordproduktion gesorgt, während die Windräder im Jura sowohl von der Bise als auch von den Nordwinden profitiert hätten. Zwei Drittel der Windstromproduktion in der Schweiz werden im Winter generiert.

Für die Stromversorgung in der Schweiz hat die Windenergieproduktion aber nach wie vor nur eine marginale Bedeutung. Zum Vergleich: 2024 wurden 10 Prozent des Stromverbrauchs in der Schweiz durch Solarstrom abgedeckt. Der Anteil der Windenergie belief sich laut Suisse-Eole derweil auf 0,3 Prozent.

Auch im Vergleich mit den Nachbarstaaten und -regionen lag die Schweiz im Bereich Windenergieproduktion weit zurück. Der Anteil der Onshore-Windenergie am Strommix lag in Deutschland im vergangenen Jahr bei über 26 Prozent, in Frankreich bei 9 Prozent und in Österreich bei 13 Prozent. Alleine im deutschen Bundesland Saarland waren 218 Windanlagen in Betrieb - gleichzeitig waren es in der Schweiz 47 an der Zahl.